



St. Pölten | LPK & Kulturdepot

Sicherheit und Kunst an einem Ort

LANDESPOLIZEIKOMMANDO

Es wurden für weitere nach St. Pölten übersiedelte Abteilungen des LPKs Räumlichkeiten errichtet. Es handelt sich dabei um das Landeskriminalamt einschließlich der kriminalpolizeilichen Untersuchungsanstalt und der Polizeidiensthundeeinspektion. Weiters wurde jener Teil der Logistikabteilung des Landespolizeikommandos, der bisher im Landhaus St. Pölten untergebracht war, ebenfalls in das Kombiprojekt West übersiedelt. Dafür wurde ein eigenes Gebäude auf den Nachbargrundstücken errichtet.

KULTURDEPOT

Durch jährliche Ankäufe wachsen Sammlungsbestände und Vermögen des Landes kontinuierlich. Eine adäquate Lagerung wurde dringend nötig. Der Bau eines Kulturdepots für die kunst- und naturwissenschaftlichen musealen Sammlungen sowie Archivalien und Buchbestände des Landes sollen hinkünftig am Standort des Kombiprojektes durchgeführt werden.

Örtliche Bauaufsicht Hochbau _____
 Technische Gebäudeausrüstung _____
 Örtliche Vertretung der Interessen des Auftraggebers _____
 Bauführer im Sinne der NÖ Bauordnung _____
 Projektleiter _____
 Planungs- & Baustellenkoordinator _____

Kompetente Werthaltige Ingenieurleistung





AUFGABENSTELLUNG / VORGABEN / ZIEL DES PROJEKTS

Für das Landeskriminalamt galten die Vorgaben für die Errichtung eines sicherheitstechnisch abgekapselten Bauvorhabens, integriert in das Umfeld des Kombiprojekt West bzw. des angrenzenden Kulturdepots. Im Kulturdepot waren besonders die Einhaltung der qualitativ hochwertigen Gebäudehülle und die Einhaltung der vorgegebenen Raumkonditionen zum Schutz der wertvollen Kunstgegenstände maßgeblich. Unter Kombination aller Aufgabenstellungen und Vorgaben war die termingerechte Fertigstellung zu erfüllen.



PROJEKTbeschreibung / AUFTRAGSINHALT

Landespolizeikommando NÖ

Das „Logistikzentrum“ für das Landespolizeikommando NÖ wurde im April 2005 fertig gestellt. Nunmehr wurden für weitere nach St. Pölten übersiedelte Abteilungen des Landespolizeikommandos Räumlichkeiten errichtet. Es handelt sich dabei um das Landeskriminalamt (früher Kriminalabteilung) einschließlich der kriminalpolizeilichen Untersuchungsanstalt (früher kriminaltechnologische Untersuchungsanstalt) und der Polizeidiensthundeeinspektion. Weiters wurde jener Teil der Logistikabteilung des Landespolizeikommandos, der bisher im Landhaus St. Pölten untergebracht war, ebenfalls in das Kombiprojekt West übersiedelt. Dafür wurde ein eigenes Gebäude auf den Nachbargrundstücken errichtet.

Kulturdepot

Die musealen Sammlungen des Landes Niederösterreich repräsentieren einen großen Vermögenswert. Durch jährliche Ankäufe wachsen Sammlungsbestände und Vermögen kontinuierlich. Eine adäquate Lagerung wurde dringend nötig. Bei der Errichtung des NÖ Landesmuseums, der NÖ Landesbibliothek und des NÖ Landesarchivs wurden – in Anbetracht der hohen Grundstückskosten im Regierungsviertel – lediglich die absolut notwendigen kleinen Depotflächen geschaffen. Der Bau eines Kulturdepots für die kunst- und naturwissenschaftlichen musealen Sammlungen sowie Archivalien und Buchbestände des Landes sollen hinkünftig daher am Standort des Kombiprojektes durchgeführt werden.



HERAUSFORDERUNG BEIM PROJEKT / SPEZIELLE HERANGEHENSWEISEN / INNOVATIONEN

- Sicherheitstechnische Anforderungen für das Landespolizeikommando & das Kulturdepot
- Einhaltung der vorgegebenen Raumkonditionen für das Kulturdepot zur ordnungsgemäßen Lagerung der wertvollen Landeskunstgüter
- Integration der beiden unterschiedlichen Gebäudekonzepte in das Areal des Kombiprojekt West